

Dienstag, 6. August - Tour 1

Nach einer durchregneten ersten Nacht...



... hängen die Wolken tief - auch in Richtung Kleiner St. Bernhard - unserem ersten Fixpunkt

Gegen Mittag heitert es auf, das sollte für einen Berg reichen.

Um 12.15 Uhr stehen wir vor dem Hotel und nehmen den 30,7 km langen, aber sehr moderaten Aufstieg zum Kleinen St. Bernhard unter die Räder.



Immer wieder - noch ist es trocken - durchstoßen wir Wolkenfelder.

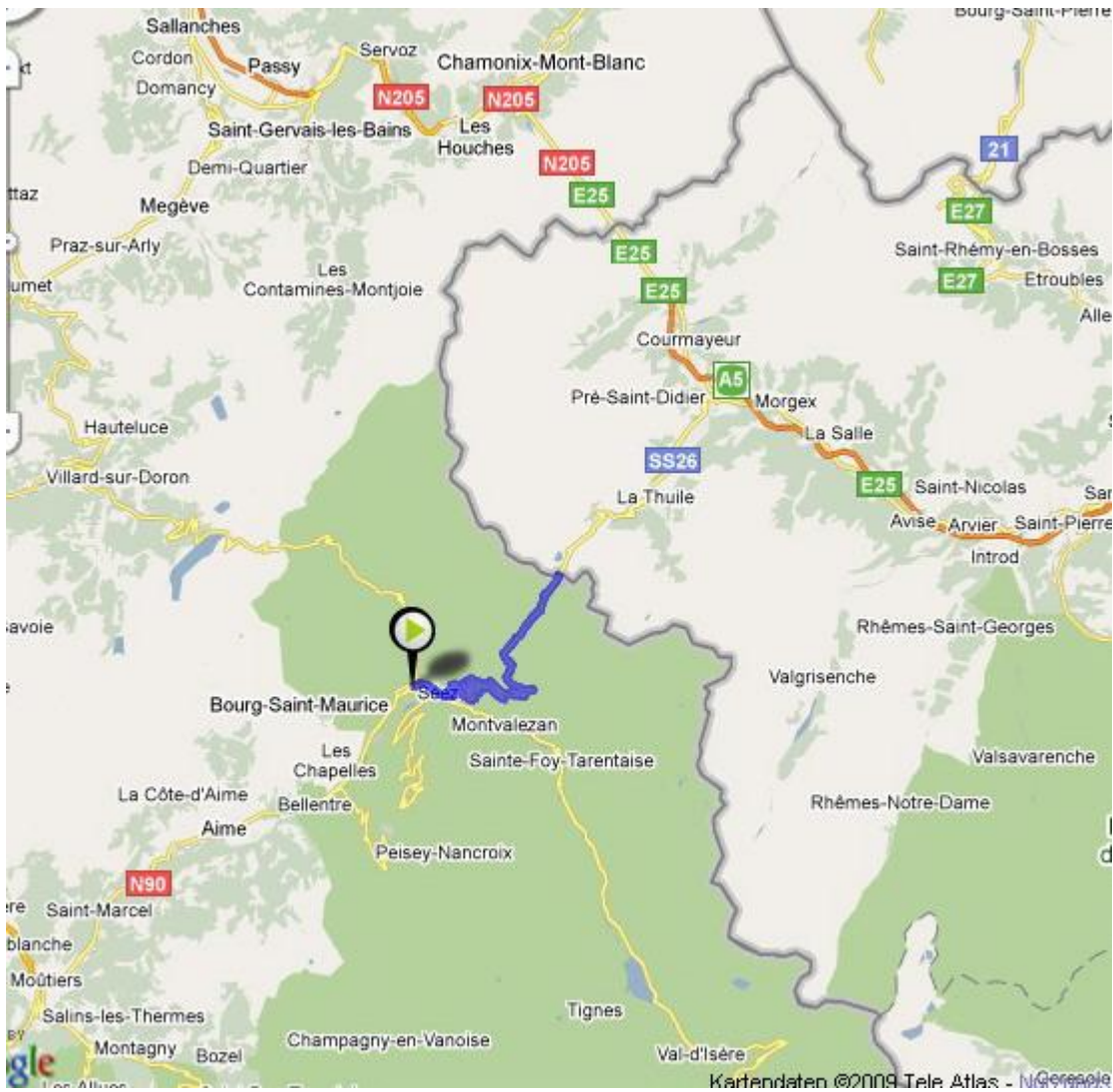


Am Panoramablick (auf Bourg St.Maurice und das Tal der mittleren Tarentaise) oberhalb La Rosière auf 1920m, haben wir einige Wolken schon unter uns gelassen.



Noch sind wir froh gestimmt - zum gleichmäßigen Aufsteigen haben wir angenehme 18 Grad (auf dem Rückweg wird es an dieser Stelle nur noch 7 haben), wenig verbrannte Kalorien und nur noch 5,5 km sowie 270 Hm zum Col.





Hier im Schatten, präsentierte sich die Statue des Heiligen St. Bernhard auf unserer Abfahrt vom Col noch schemenhafter, bei Regen total in Wolken gehüllt!



4 km lang fest im Visier, wird das Hospiz und die Statue auf dem letzten Kilometer vor der Passhöhe mit 2 Kehren umfahren.



Zur Dokumentation für die Nachwelt nehmen wir,
bibbernd vor Kälte und Nässe,
jedes notwendige Prozedere gerne in Kauf



Blick Richtung Val d'Isère und den Col de l'Iséran,
von den Serpentina unterhalb la Rosière

[Bildquelle ‚Schönwetter-Fotos‘: www.grenoblecycling.free.fr]

